

Karl-Otto Apel  
Diskurs  
und Verantwortung

Das Problem des Übergangs  
zur postkonventionellen Moral

Suhrkamp Verlag

# Inhalt

Vorwort . . . . .	7
Die Konflikte unserer Zeit und das Erfordernis einer ethisch-politischen Grundorientierung . . . . .	15
Die Situation des Menschen als ethisches Problem . . . . .	42
Kant, Hegel und das aktuelle Problem der normativen Grundlagen von Moral und Recht . . . . .	69
Kann der postkantische Standpunkt der Moralität noch einmal in substantielle Sittlichkeit »aufgehoben« werden? Das geschichtsbezogene Anwendungsproblem der Diskursethik zwischen Utopie und Regression . . . . .	103
Der postkantische Universalismus in der Ethik im Lichte seiner aktuellen Mißverständnisse . . . . .	154
Verantwortung heute – nur noch Prinzip der Bewahrung und Selbstbeschränkung oder immer noch der Befreiung und Verwirklichung von Humanität? . . . . .	179
Die ethische Bedeutung des Sports in der Sicht einer universalistischen Diskursethik . . . . .	217
Konfliktlösung im Atomzeitalter als Problem einer Verantwortungsethik . . . . .	247
Diskursethik als Verantwortungsethik und das Problem der ökonomischen Rationalität. . . . .	270
Die transzendentalpragmatische Begründung der Kommunikationsethik und das Problem der höchsten Stufe einer Entwicklungslogik des moralischen Bewußtseins Zurück zur Normalität? – Oder könnten wir aus der nationalen Katastrophe etwas Besonderes gelernt haben? Das Problem des (welt-)geschichtlichen Übergangs zur postkonventionellen Moral aus spezifisch deutscher Sicht. . . . .	306
Nachweise . . . . .	475
Namenregister . . . . .	477
Sachregister . . . . .	483